

Universität
Duisburg-Essen



Das Duale System von seiner besten Seite

Prof. Dr. Esther Winther



Schauen Sie auf unserer Website vorbei:
uni-due.de/biwi/vet



AGENDA

Wissenschaftliche Befunde zur
qualitätssichernden Wirkung zentraler Prüfungen
und zur Bedeutung echter Kooperation



**Qualitäts-
sicherung**



**Prüfungen
digital**



**Heraus-
forderungen**



AGENDA

Wissenschaftliche Befunde zur
qualitätssichernden Wirkung zentraler Prüfungen
und zur Bedeutung echter Kooperation



**Qualitäts-
sicherung**



**Prüfungen
digital**



**Heraus-
forderungen**

Stärken des Dualen Systems – Befunde aus Perspektive der Prüfungen



Sicherung der Fachkräftebedarfe

Ausbildung als Grund- und Fachbildung in einer beruflichen Domäne / keine Ausbildung Light / Erklärungen des Drop Outs / Talente

Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe

Indikatoren aus internationalen Vergleichsstudien (Gesundheit, Ehrenamt, Weiterbildungsbeteiligung – Bewährung der Einkommens-, Karriere- und Arbeitsplatzsicherheitsthese)

Abbau sozialer Disparitäten

keine Gendereffekte in den kaufmännischen Ausbildungsgängen, geringe Migrationseffekte (tendenziell zunehmend), Egalisierung von (sozioökonomischen) Leistungsdifferenzen

Zentrale Prüfungen

Steuerungs- und Qualitätssicherungsfunktion im Berufsbildungssystem



1

Garant für die Akzeptanz im Feld

durch verschiedene Kriterien (drittelparitätische Besetzung der Fachausschüsse, Trennung von Instruktion und Assessment, Justiziabilität, psychometrische Gütekriterien, etc.)

2

Lernerbezogenheit

d.h. unmittelbare Repräsentanz der Lerngelegenheiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Authentizität)

3

Inhaltsbezogenheit

d.h. Nutzung realer Daten, Instrumente und Operationen einer Fachdisziplin, wie diese im Curriculum und/oder am Arbeitsplatz repräsentiert sind (Transferierbarkeit)

4

Situationsbezogenheit

d.h. Partizipation in realen Situationen einer „community of practice“ (Anschlussfähigkeit)

AGENDA

Wissenschaftliche Befunde zur
qualitätssichernden Wirkung zentraler Prüfungen
und zur Bedeutung echter Kooperation



**Qualitäts-
sicherung**



**Prüfungen
digital**

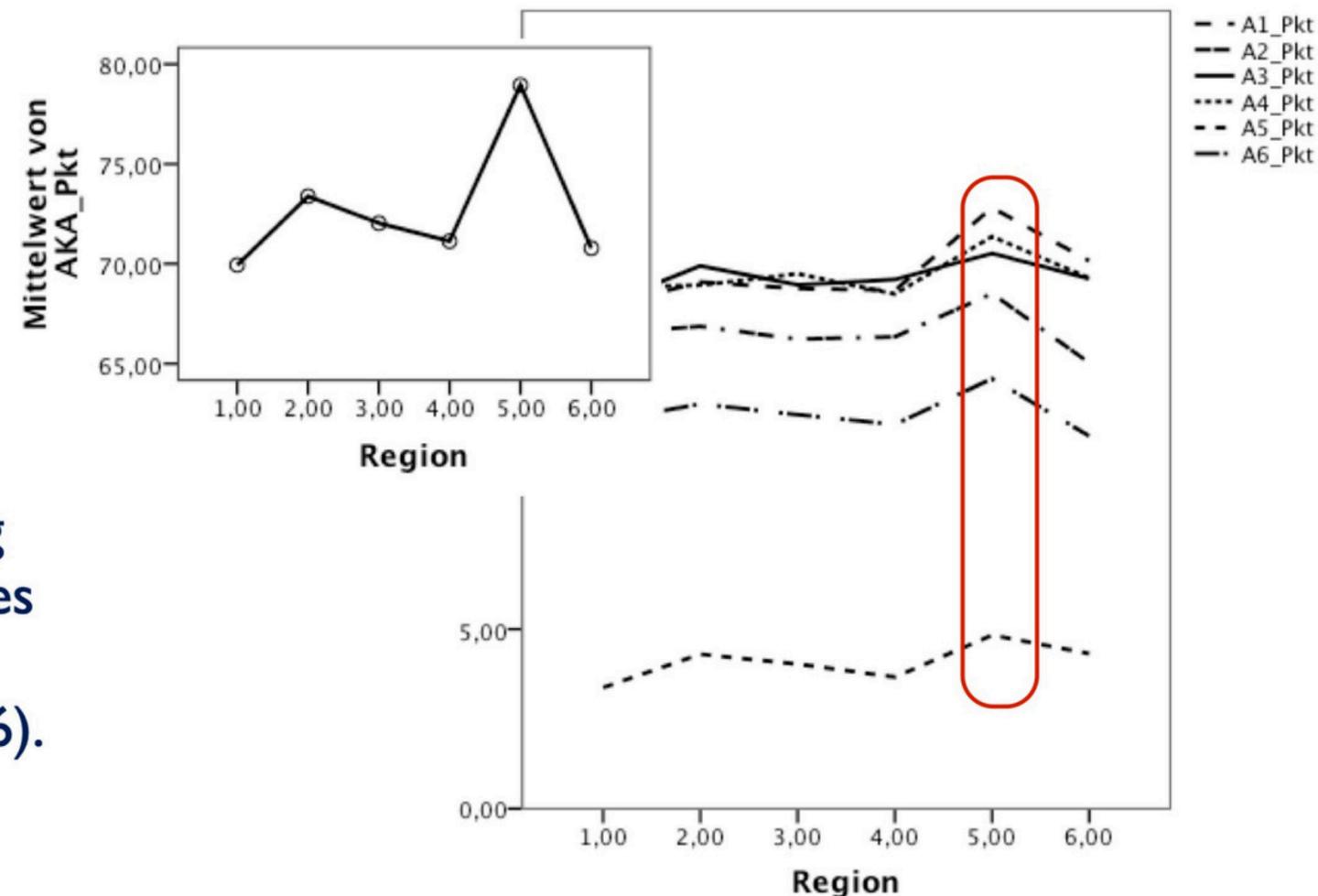


**Heraus-
forderungen**

Status Quo: Kaufmännische Abschlussprüfungen

▶ Korrekturen bzw. Fragwürdigkeit der Zensurenggebung

- ▶ Zensuren können keine Vergleichsfunktionen bei schulexternen Adressaten erfüllen; damit beruht unser gesamtes schulisches Berechtigungswesen auf einer Fiktion (Ingenkamp, 1977, S. 192).
- ▶ Signifikant höhere Leistungen der Auszubildenden eines IHK-Bezirks ($F=31.97$; $df=5$; $p<.001$; $\eta^2=.086$).
- ▶ Keine höhere Fähigkeitsausprägung bei Neukodierung des Antwortverhaltens ($F=1.07$; $df=3$; $p=.346$).





2024

ASPE Workbench Projektbeschreibung Über Uns Startseite

Suche

Aufgabensatz erstellen

Arbeitsumgebung

- Inhalt erstellen
- Prüfungsdurchgang anlegen
- Benutzerzuweisung
- Übersicht Inhalte
- Aufgabensatz erstellen
- Übersicht Aufgabensätze
- Übersicht Prüfungssätze

Archiv & Ressourcen

- Ankeraufgaben
- Materialvorlagen
- Prüfungskataloge

Weiterbildung & Support

- Microlearning-Units
- Webinare

ASPE-Workbench als "lebendes" Tool

- integrierte Informations- und Weiterbildungsangebote,
- verbesserten Kommunikationskanäle sowie größtmögliche Transparenz im Workflow
- abgestimmt auf die Bedarfe ehrenamtlicher Prüfer/-innen

Zentrale Konstruktionshilfen

- Authentizität
- A priori Schwierigkeitsprognostik

KI-basierter Prüfungsgenerator als (nahe) Zukunft

Neue Aufgaben für Prüfungserstellende /
Verlagerung der Expertise von der operativen
Erstellung hin zur Kontrolle /
Prompting Techniken und Content Design /
mehr und andere Kooperation zwischen den
Lernorten



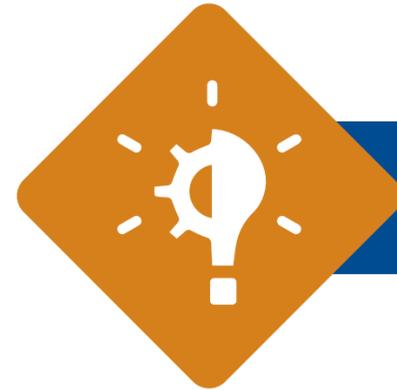


Zum Nachdenken - Womit die KI "füttern"?

- Die Versprechungen der Digitalisierung des Lehrens und Lernens sind (noch) nicht eingelöst worden.
- Die Digitalisierung des Arbeitens ist ungleich zwischen Branchen und Unternehmensgrößen verteilt.
- Die digitalen Transformationsprozesse finden zeitgleich auf vielen Ebenen unterschiedlich schnell statt (Geschäftsmodelle, Daten- sowie Informationsgewinnung, Kommunikation, Lerninhalte und -gegenstände, etc.).



Konsequenzen für die Digitalisierung der Prüfungen



... für die inhaltliche Gestaltung

Digitalisierung zeigt zwei gegenpolige Einflüsse auf das Erschließen fachlicher Inhalte:

Verständnishemmender Transparenzverlust

Da berufliche Prozesse (u.a. Buchungsprozesse im Warenein- und -ausgang; Rechnungserstellungsprozesse in ERP-Systemen, etc.) weitgehend automatisiert erfolgen, werden dem Lernenden Kontroll- und Reflexionsmöglichkeiten genommen.

Verständnisfördernder Lerngewinn

Technische Möglichkeiten können dabei helfen, Routinetätigkeiten zu reduzieren und stattdessen komplexe berufliche Zusammenhänge lehr-lernförderlich zu visualisieren.

Konsequenzen für die Digitalisierung der Prüfungen



... für das Design und die Administration

Digital prüfen, heißt nicht „Prüfen am Computer“;
digital prüfen, heißt ...

wissensgestützte Handlungen in wechselnden und unterschiedlich beanspruchenden beruflichen Situationen zu erfassen – Frage nach den Inhalten

Assessmentformate und -technologien konsequent an die Lernwege während der beruflichen Ausbildung in Betrieben und Berufsschulen binden – Frage nach dem Format

AGENDA

Wissenschaftliche Befunde zur
qualitätssichernden Wirkung zentraler Prüfungen
und zur Bedeutung echter Kooperation



**Qualitäts-
sicherung**



**Prüfungen
digital**



**Heraus-
forderungen**



Komplexe, berufliche Anforderungssituationen als Lern- und Prüfungsinhalt



✓ Kooperative Dokumentation des Kompetenzerwerbs

- Wie lässt sich das systemische Verstehen von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen?
- Wie zeigt sich ein selbständiges und selbstverantwortetes Handeln in diesen Prozessen?

✓ Neuausrichtung der Kooperationen

- Auswahl und Bearbeitung von digitalisierten Geschäftsvorfällen in den Betrieben
- Aufbereitung entsprechender fachlicher Outcomes in den beruflichen Schulen
- Wissenschaftliche Plausibilitätsprüfung (hier: Messinvarianzen)

Herzlichen Dank

Sprechen Sie uns gern an ...



+49 (0) 201/183 3366



www.uni-due.de/biwi/vet



aspe@uni-due.de



Universitätsstr. 2, 45142 Essen

